

MDL-NEWSLETTER

3/2022

BERND KRÜCKEL MDL
Heinsberg, Geilenkirchen,
Übach-Palenberg, Gangelt,
Selkant, Waldfeucht

THOMAS SCHNELLE MDL
Erkelenz, Hückelhoven,
Wassenberg und Wegberg



Konstituierende Sitzung des 18. Landtags NRW
Ministerpräsident Hendrik Wüst (Mitte) mit den Abgeordneten
aus dem Bezirk Aachen: Hendrik Schmitz, Dr. Ralf Nolten,
Daniel Scheen-Pauls, Annika Fohn, Dr. Patricia Peill,
Bernd Krückel, Klaus Vossemer und Thomas Schnelle

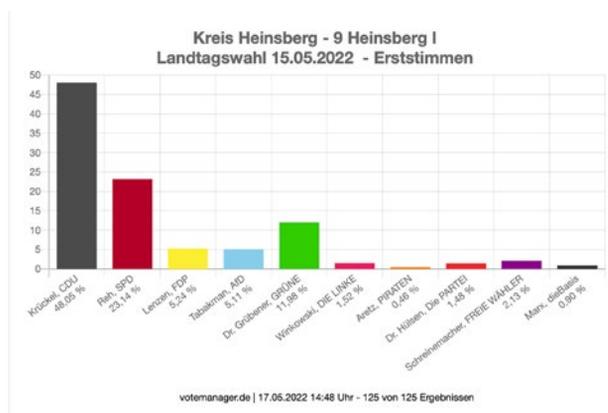
WAHLERGEBNIS

CDU bleibt klarer Spitzenreiter

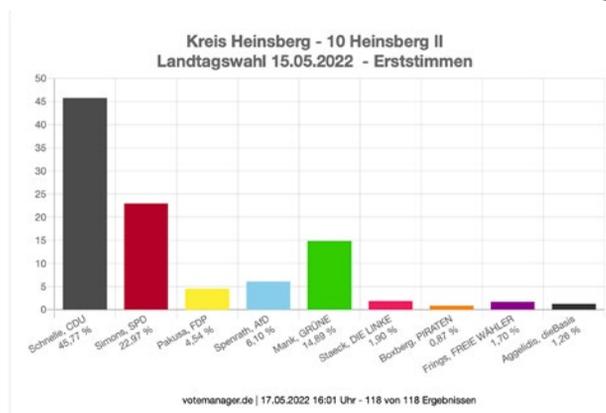
Wir beide, Bernd Krückel und Thomas Schnelle, danken Ihnen und Euch sehr herzlich für die riesige Unterstützung im Wahlkampf! Wir haben gemeinsam gekämpft und zusammen gewonnen und sind stolz, wieder Abgeordnete für den Kreis Heinsberg sein zu dürfen! Mit zwei sehr guten Wahlkreisergebnissen und guten Zweitstimmenergebnissen haben wir zu diesem tollen Ergebnis für die CDU NRW beigetragen.

Wir werden uns der veränderten Ausgangslage in Düsseldorf stellen und schon in den Koalitionsverhandlungen den Anspruch des ländlichen Raumes formulieren. Nochmals herzlichen Dank für die Unterstützung und die vielen Glückwünsche, die uns erreicht haben!

Bernd Krückel /
Thomas Schnelle ■



Quelle: wahlen.regioit.de



Bernd Krückel MdL

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
T: 0211 884 27 64
F: 0211 884 33 19

E: bernd.krueckel@landtag.nrw.de
W: bernd-krueckel.nrw



Thomas Schnelle MdL

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
T: 0211 884 27 80
F: 0211 884 33 20

E: thomas.schnelle@landtag.nrw.de
W: thomas-schnelle.nrw

Impressum

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen der 14. Ausgabe unseres Newsletters. Sie können diesen Newsletter direkt per E-Mail abonnieren. Gehen Sie dazu auf www.thomas-schnelle.nrw unter > Service > Newsletter. Dort geben Sie eine gültige E-Mailadresse und den angezeigten Code gegen Spam ein und bestätigen einmalig das Abo in der erhaltenen E-Mail. Ab sofort erhalten Sie den jeweils aktuellen Newsletter automatisch nach Erscheinen zugemalt.

PETITIONSAUSSCHUSS

Bildung des ersten Ausschusses

Als erster vorläufiger Ausschuss wurde der Petitionsausschuss gebildet. Klassischerweise unter dem Vorsitz der größten Oppositionspartei. Das bedeutet, der bisherige Vorsitzende Serdar Yüksel (SPD) konnte auf dieser Position wiedergewählt werden.

Für die CDU sind Dr. Günter Bergmann (Sprecher), Andrea Stullich, Dr. Ralf Nolten und Thomas Schnelle als ordentliche Mitglieder im Petitionsausschuss vertreten.

Bernd Krückel ist zudem als stellvertretendes Mitglied im Haushalts- und Finanzausschuss vertreten. Ebenfalls als stellvertretendes Mitglied gehört Thomas Schnelle dem Hauptausschuss an. ■



Die Mitglieder der CDU-Fraktion im Petitionsausschuss: Dr. Ralf Nolten, Thomas Schnelle, Andrea Stullich und Dr. Günter Bergmann als Sprecher der CDU-Fraktion.

KOALITIONSVERHANDLUNG

CDU und Grüne vereinbaren Fahrplan

CDU und Grüne haben sich auf die nächsten Schritte zur Bildung einer neuen Landesregierung für Nordrhein-Westfalen verständigt. Der zwischen beiden Parteien verabredete Fahrplan sieht vor, dass die Delegierten auf ihren jeweiligen Parteitag am 25. Juni 2022 über den Koalitionsvertrag beraten werden. Bei Zustimmung der Gremien soll die Wahl des Ministerpräsidenten am 28. Juni 2022 erfolgen.

Hendrik Wüst: „CDU und Grüne nehmen ihre Verantwortung wahr, eine stabile Regierung für Nordrhein-Westfalen zu bilden. Uns einen viele Ziele, aber natürlich liegen vor uns weiterhin intensive Tage der gemeinsamen Arbeit. Es geht dabei um Antworten auf die zentralen Fragen unserer Zeit. In der Versöhnung von vermeintlichen Gegensätzen liegt eine Chance für beide Partner – vor allem aber für unser Land.“

Mona Neubauer (Grüne): „Die sozial gerechte und klimaneutrale Transformation unserer Gesellschaft setzt voraus, dass wir alte Gräben und historisch gewachsene Lager überwinden. Die Schwelle, an der wir jetzt stehen, sehen wir nicht als Hindernis, sondern als Sprungbrett, um im Sinne der Menschen in NRW eine Koalition des Aufbruchs zu bilden.“ ■

KONSTITUIERENDE SITZUNG

Neuer Landtag wählt André Kuper zum Präsidenten

Der 18. Landtag Nordrhein-Westfalen hat seine Arbeit aufgenommen. In der konstituierenden Sitzung kamen die neugewählten Landtagsabgeordneten zusammen, um den Landtagspräsidenten und seine Stellvertreter zu wählen. Klassischerweise stellt die größte Koalitionsfraktion den Vorsitz und er-

halten alle anderen im Landtag vertretenen Fraktionen einen Stellvertreter.

In geheimer Abstimmung wurde André Kuper (61, CDU) wie schon in der vorherigen Wahlperiode zum Landtagspräsidenten gewählt. Erster Vizepräsident ist Rainer Schmeltzer (61, SPD), zweite

Vizepräsidentin ist Berivan Aymaz (49, Grüne), die sich erfolgreich gegen den Kandidaten der AfD-Fraktion durchsetzte. Zum dritten Vizepräsidenten wurde Christof Rasche (59, FDP) gewählt.

Die erste Sitzung der neuen Wahlperiode eröffnete als Alterspräsident Herbert Reul. Nach Artikel 37 der Landesverfassung führt das nach Jahren älteste Mitglied des Landtags den Vorsitz, bis der Präsident oder die Präsidentin neu gewählt ist.

Herbert Reul verpflichtete das neue Parlament:

„Die Mitglieder des Landtags von Nordrhein-Westfalen bezeugen vor dem Lande, dass sie ihre ganze Kraft dem Wohle des Landes Nordrhein-Westfalen widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, die übernommene Pflicht und Verantwortung nach bestem Wissen und Können erfüllen und in der Gerechtigkeit gegenüber jedem Menschen dem Frieden dienen werde.“ ■

Landtagspräsident André Kuper (CDU, 2. v. l.) und die Vizepräsidenten Rainer Schmeltzer (SPD), Berivan Aymaz (Grüne) sowie Christof Rasche (FDP) v.l.n.r.



ERSTER TERMIN

SUNfarming West GmbH

Knapp ein Jahr nach Gründung der SUNfarming West GmbH in Heinsberg, einer Tochterfirma der SUNfarming Group mit Hauptsitz in Erkner bei Berlin, konnte der erste 5,1 MW Solarpark auf dem Gelände der ehemaligen Kiesgrube „Tagebau Wilhelm“ der Heinsberger Familien Quadflieg und Hensing ans Netz gehen. Mit dabei waren die kurz zuvor wiedergewählten beiden Heinsberger Landtagsabgeordneten Bernd Krückel und Thomas Schnelle.

Auf der verfüllten ehemaligen Kiesgrube ist auf diese Weise eine Nachfolgenutzung entstanden, die einen wichtigen Beitrag zur Energiesicherheit in Heinsberg sowie zur Reduzierung von klimaschädlichen Treibhausgasen leisten wird. Die PV-Anlage erzeugt regional grünen Strom, der für die Versorgung von mehr als 1.500 Haushalten sorgen wird.

Schafe weiden unter den Modultischen, für eine Bienen-Königinzucht ist eine Blühwiese auf der Fläche angelegt, somit können sich Flora und Fauna ungestört entwickeln. Jährlich spart die Anlage ca. 2.000 Tonnen CO₂ ein. Ein Teil des Stroms wird für den Ausgleich des Netzes der Alliander genutzt, außerdem wird der grüne Strom der Heinsberger Bevölkerung als Regionalstrom aus dem lokalen Solarpark zur Verfügung stehen. Der Stromversorger lekker Energie wird bald ein solches Regionalstrom-Produkt in Heinsberg anbieten.

Die SUNfarming West GmbH, in der neben dem Hauptgesellschafter SUNfarming die Unternehmerfamilie Hensing sowie Max Freiherr Spies von Büllenheim und Edith Brasche beteiligt sind, plant bereits weitere innovative Solarprojekte im Kreis.

„Hierbei handelt es sich wieder um ein sehr wichtiges Projekt, auf dem Weg hin zu einem klimaneutralen Kreis Heinsberg“, waren sich die beiden Landtagsabgeordneten Bernd Krückel und Thomas Schnelle einig. ■





Wie Sie bin ich einer von 18 Millionen in unserem Team NRW. Einer von 18 Millionen, der seine Heimat liebt und sich jeden Tag dafür einsetzt, sie noch lebenswerter zu machen. Dabei geht es mir um den Schutz des Klimas und unserer Natur, um Wohlstand, gute Arbeitsplätze und soziale Sicherheit durch Innovation, um Digitalisierung, bessere Bildungschancen und um ein starkes Miteinander.

Ministerpräsident Hendrik Wüst MdL